

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Autographensammlung Badische Landesbibliothek

Brief von Wilhelm Wackernagel an Joseph von Laßberg,
21.04.1834-22.08.1837

Wackernagel, Wilhelm

Basel, 21.04.1834-22.08.1837

K 3534,1

[urn:nbn:de:bsz:31-372938](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-372938)

Hochverehrter Herr Baron,

mit dem besten und herzlichsten Danke für Ihre große Gefälligkeit sende ich Ihnen beifolgend die vier Bände Liedersaal, den dritten Band der Nyllerschen Sammlung und die Stern wiederum zurück. Verzeihen Sie die lange Verzögerung gütigst damit, daß ich den dritten Band des L.S. jetzt zum ersten Male gelesen habe. Gleich das vorderste Stück, die lustigen Weiber, ist meisterlich vorgetragen und muß noch in die ältesten besten Zeiten gehören.

Zu den vielen Handschriften des Gedichtes von den VII. weisen Meistern kommt noch eine kleine, und sie allein enthält den Namen des Verfassers: es ist der Büheler, der auch die Königslieder von Frankreich gedichtet hat. Außerdem habe ich neulich noch manche andre nicht „unamüthige“ Handschrift herausgesucht.

Jetzt sehe ich mit Begierde dem neuen Personalle Ihres Wohlwollens,

Ihr

der vorhergehenden zweiten Sendung, und gar einer Sendung von aene-
dosis entgegen. Ist es Ihnen nicht bequemer, mir den ganzen Exa-
mendienst selbst herzuschieken? Dann kann ich Ihnen die Mühe
des Abschreibens ersparen. Er würde Ihnen dadurch nicht lange
entzogen werden: ich weiß in dem Neste schon Bescheid, da ich es
bereits einmal ganz für Lachmann abgeschrieben habe.

Ich schreibe diese wenigen Zeilen an dem ersten von dreien für Lehrer
und Schüler drangvollen Tagen, denen der öffentlichen Prüfung.
Ist die abgethan, so kommen endlich anderthalb Wochen Ferien, auf
die ich mich diesmal freue, wie ich mich nie als Schüler darauf
gefreut habe.

Gott behüte Sie, hochverehrter Herr Baron, in Ihrem Achten Kla-
sserli und erhalte Sie im gewohnten Wohlwollen für

Ihren ganz ergebenen

Wth. Wackernagel *D.*

